



# Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

1 - Juli 2020

## Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,  
liebe Lionsfreunde, liebe Leos,

das Lionsjahr 2020/2021 hat begonnen und der Staffelnstab unseres Distriktes 111-WR wurde – dem Coronavirus geschuldet – im kleinen Kreis von Ulrich Oberschelp an mich übergeben.

Ich danke IPDG Ulrich Oberschelp für die sehr gute Leitung unseres Distriktes 111-WR und die Bewältigung all der besonderen Herausforderungen des letzten Lionsjahres 2019/2020 – und nicht zuletzt seiner lieben Frau Ursel für ihren unermüdlichen Einsatz.

Großes Kompliment - Tolles Team – Gut gemacht!



Peter R. Fricke

## Fortschritt aus Tradition



Was steht nun an, was haben wir uns vorgenommen, wie geht es in diesem Jahr weiter?

Das Coronavirus lässt uns nicht los, doch wir machen weiter, wenn auch nicht mehr so, wie wir es gewohnt waren. Das betrifft unser privates Leben aber natürlich auch ganz besonders unser Clubleben und die Lions-Activities. Telefon- und Videokonferenz haben vielen Lions und Leos geholfen, den Kontakt zum Club zu halten. Wir haben uns der Situation angepasst.

Genau das ist auch ein Teilaspekt meines Jahresmottos 2020/2021.

Unsere Gründungsväter haben es schon berücksichtigt: Nur der Wandel ist beständig!

In der Wirtschaft heißt es: Stillstand ist Rückschritt! Dies ist eine Zeit großer Chancen für die Lions Organisation: Alte, verkrustete Strukturen brechen auf und wir müssen „Lions Clubs international“ neu denken, neu (er)leben und neu ausrichten. Ein Aufbruch nach vorne!

Ab jetzt starten wir wieder durch. Wir wollen dabei weder unsere noch die Gesundheit anderer gefährden - mit „social distancing“ (1,5m Abstand), mit Mund/Nasenschutz, mit Desinfektionsmitteln und auch mit technischer Unterstützung geht das. Wir können unsere Clubabende per Videokonferenz übertragen. Keiner muss sich mehr ausgeschlossen fühlen, jeder kann auch von zu Hau-

## Inhalt

Grußwort	Seite 1
Kabinett 2020/2021	Seite 2-7
Gasteltern gesucht	Seite 7
Lichtblicke 2020	Seite 8
LC Iserlohn-Hemendis	Seite 9
Abrechnungsverfahren	Seite 10
Spendenübergabe Distrikt	Seite 11
Unternehmen im Blick	Seite 12-13
LC Bergischer Löwe	Seite 14
Termine	Seite 15

### Impressum:

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Peter R. Fricke  
Distrikt Governor 2020/2021  
Telefon: 0201 - 77 37 70  
[peter.fricke@lions-wr.de](mailto:peter.fricke@lions-wr.de)

#### Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen  
Petra Seelmann-Maedchen  
Telefon: 0202 / 76 00 25  
[Signal@lions-wr.de](mailto:Signal@lions-wr.de)

se beim Vortrag am Clubabend seines Lionsclubs teilnehmen.

Wir werden gemeinsam neue Wege erkunden und bewältigen. Altbewährte Serviceprojekte werden wir möglichst erhalten, aber auch neue Activity-Formen entwickeln und etablieren.

– we serve – ist unser Anspruch, in Zone, Region, Distrikt, Multidistrikt, Europa und Weltweit!

Fortschritt aus Tradition – wir in WR können das!

– yours in lionism –

Peter R. Fricke  
Distrikt-Governor 2020/2021  
Distrikt 111-WR

## Das Kabinett 2020/2021:



**Distrikt-Governor Peter R. Fricke**



**IPDG Dr. Ulrich Oberschelp**



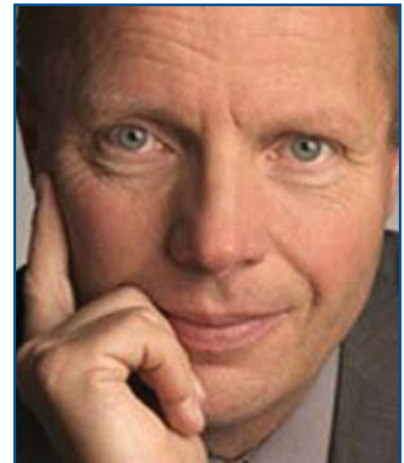
**1. Vize-Governor Martin Horst Weber**



**2. Vize-Governor Dr. Gertrud Ahr**



**3. Vize-Governor Prof. Dr. Ralf Brickau**



**Sekretär Jürgen Graser**



**stv.Sekretär Susanne Schmidt**



**Schatzmeister Georg Schachner**

## Region-Chairpersons und Zone-Chairpersons 2020/2021:



**Region 1** Martin Horst Weber



**Zone 1** Dr. Martin Junker



**Zone 2** Werner Funke



**Zone 3** Ralf Herre



**Zone 4** Holger Schödder



**Region 2** Prof. Dr. Ralf Brickau



**Zone 1** Dr. Ralf Brickau



**Zone 2** Bernd Hölkeskamp



## Region-Chairpersons und Zone-Chairpersons 2020/2021:



**Zone 3** Peter Hof zum Berge



**Zone 4** Heiner Hölting



**Zone 5** Friedrich Telgmann



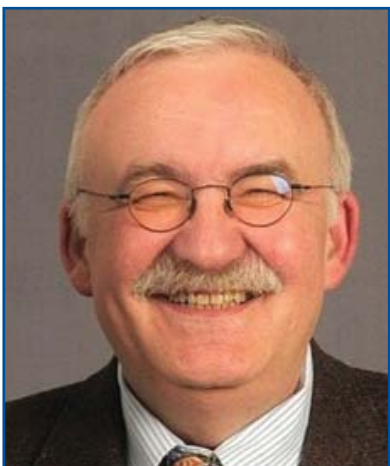
**Region 3** Dr. Gertrud Ahr



**Zone 1** Jutta Klem-Gentgen



**Zone 2** Dr. Dietmar Schnober



**Zone 3** Dr. Heinz-Ulrich Bramann

**Kabinettsbeauftragte 2020/2021:**



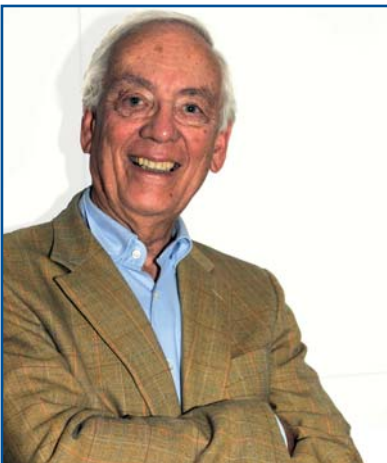
**KDVF** Leopold Harpering



**KIR/KEU** Martin Horst Weber



**KCI/KPR** Uwe Maedchen



**KIT** Jürgen Rosenkranz



**KLEO/KJ** Uwe Maedchen



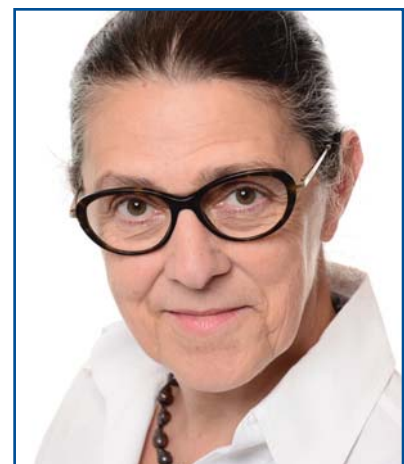
**KJA/KJL** Martin Klinger



**KGST** Wilhelm Stewen



**KLQ** Jutta Klem-Gentgen



**KKL2000** Dr. Gertrud Ahr



**Kabinettsbeauftragte 2020/2021:**



**KLCIF** Dr. Ulrich Oberschelp



**KGMT** Ursula Hohoff



**KJM/KMP** Dr. Sabine Gaul



**KGLT** Dr. Burkard Fischer



**KAR** Dr. Franz-Peter Kreutzkamp



**KSF** Dr. Ludger Wollring



**KSO/KR** Frank Alexander Hartmann



**KST** Heinz Joachim Kersting



**KSDL** Dr. Hanns-Christian Heyn

## Kabinettsbeauftragte und gewählte Amtsträger 2020/2021:



KAB Dr. Armin Gaul



KIR/KJUM Rüdiger Neumann



M/FA Harald Oberhagemann



stv. M/FA Georg Schachner



RP Norbert Brenken



stv. RP Ralf Herre



## Gasteltern gesucht !

**schon vormerken für 2021! - fällt in 2020 leider aus!**

Liebe Lionsfreunde.

Jedes Jahr bin ich aufs Neue darauf angewiesen, dass Sie mir Gastelternplätze für 10 bis 14 Tage vor dem Beginn der großen Ferien - also auch vor der Urlaubszeit - anbieten. Bitte prüfen Sie in Ihrem Club, Ihrer Familie und Ihrem Freundeskreis, ob nicht die Möglichkeit zur Aufnahme eines oder zweier Jugendlicher besteht und nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Ich benötige Ihre Unterstützung und danke schon jetzt für Ihre Bemühungen in dieser Angelegenheit. Werden Sie Teil einer wundervollen Activity!

**Martin Klinger KJA MD 111 WR, Lions-Club Herne**

**Martin Klinger, Bochumer Str. 163, 44625 Herne, Tel: 0163/8584830, [klinger-mail@t-online.de](mailto:klinger-mail@t-online.de)**

**Spenden für das Jugendcamp an: Sparkasse Herne, IBAN: DE 78432500300151201845**



## Bildung ist der Schlüssel für eine bessere Zukunft

Blinde und sehbehinderte Kindern haben es in den weniger entwickelten Ländern besonders schwer. Schulbildung bleibt ihnen häufig völlig verwehrt und eine selbstständige Zukunft ist fast aussichtslos. Oft bleiben sie ihr Leben lang auf Hilfe angewiesen.



Lions Deutschland

Mit Lichtblicke 2020 in Äthiopien schenken wir Zukunft.

Durch Infrastruktur, Behandlung, Rehabilitation und Bildung für blinde und sehbehinderte Kinder. Denn Augenerkrankungen, Blindheit und Sehbehinderungen können nur durch eine rechtzeitige Diagnose und fachgerechte Behandlung vermieden werden.

### Helfen Sie mit!

Ihre Spenden werden von „Stiftung RTL - Wir helfen Kindern“ mit bis zu 500.000 Euro verdoppelt. Bei Bewilligung des Zuschussantrags beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) kann jeder Euro, den Sie spenden, sogar verdreifacht werden.

#### Spendenkonto:

Stiftung der Deutschen Lions, Frankfurter Volksbank  
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05, BIC: FFVBDEFF  
Spendenstichwort: „Lichtblicke“

oder mit wenigen Klicks online: [www.lions-stiftung.de/spenden](http://www.lions-stiftung.de/spenden)



## Hemendis-Törtchen-Verkauf ist sehr erfolgreich gestartet

Die ersten 2.500 € wurden bereits den Tafeln in Iserlohn und Hemer zur Verfügung gestellt.

Zuletzt verkauften die Damen des Lions Clubs Iserlohn-Hemendis unterstützt durch den Leo Club Iserlohn mehr als 300 Törtchen am Samstagvormittag, 6. Juni, an ihrem Stand vor der Iserlohner Stadtbücherei. „Dass wir trotz des schlechten Wetters auf so eine großartige Resonanz gestoßen sind, freut mich sehr!“, dankt die Präsidentin Sabine Oligmüller allen Törtchen-Käufer/innen und Spendern.

Die Aktion läuft weiter, denn der Bedarf der Tafeln ist weiterhin riesengroß. In den kommenden Wochen wollen die Lionsdamen den Verkauf in Hemer und Iserlohn an Samstagen fortführen. Wann und wo, gibt der Club noch bekannt.

Derzeit kann man die Törtchen im Tortenatelier Schwanbeck bestellen unter 02371/7737371 oder über <http://buchung.tortenatelier-schwanbeck.de>.



Spenden für die Tafeln gegen die Linderung der akuten Not nimmt der Förderverein der Freunde Lions Iserlohn-Hemendis ebenfalls gerne entgegen:

Förderverein der Freunde Lions Iserlohn Hemendis e.V.  
IBAN DE29 4455 0045 0018 0833 60  
Spendenquittungen werden ab einem Betrag von 200 € ausgestellt.

### Hemendis-Törtchen kompakt

Activity des Fördervereins der Freunde Lions Iserlohn Hemendis e.V. zu Gunsten der Tafeln in Iserlohn und Hemer  
Kosten pro Törtchen 2,50 €  
Bestellhotline im Tortenatelier Schwanbeck 02371/7737371,  
Abholtermine werden im 10-Minuten Takt vergeben.



## Abrechnungsverfahren Distrikt 111 WR

Zur allgemeinen Information – insbesondere bei Amtsträgerwechseln – möchte ich nachstehend wie im jeden Jahr eine Übersicht zum Abwicklungsprozedere der verschiedenen Zahlungen für den Multi-Distrikt (MD), den Distriktverfügungsfonds, die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) und Lions Club International (LCI) zur allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlichen und den Clubschatzmeistern für Ihre Dispositionen an die Hand geben:

- Gemäß Finanzordnung des MD ist ein SEPA Lastschriftmandat für die Begleichung der Verwaltungs- und Ergänzungsbeiträge des MD zu erteilen. Die Beiträge werden zum 10.09. d. J. eingezogen. Die erläuternden Abrechnungen hierzu werden den Clubs im Vorfeld per Mail vom MD zugesandt.
- Nachdem auf der diesjährigen MDV die geplante Beitragsanpassung um 8,05 EUR je Mitglied abgelehnt wurde, belastet der MD am 10.9. einen unveränderten Beitrag in Höhe von 63,75 EUR je Mitglied gemäß Beschluss der MDV vom 1. Juli 2019. Dieser Beitrag enthält bereits die Umlagen der Stiftung und die Programmfinanzierung für Lions Quest, die vom MD an die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) weitergeleitet werden.
- Bezüge beim MD, wie z. B. Clubartikel, werden den Clubs per Rechnung vom MD mitgeteilt und von dort eingezogen.
- Gleiches gilt für Verwaltungsbeiträge des Distriktes. Hier wird ebenfalls zum 10.09. d. J. vom Distriktschatzmeister pro Mitglied (Stand Ende Juli/Anfang August) der gemäß Beschluss der 1. Di-

striktversammlung im Lionsjahr 2019/2020 am 12. Oktober 2019 um 2,- € je Lion erhöhte Betrag von 21,00 € eingezogen (Gläubiger-ID des Distriktes 111 WR lautet DE39ZZZ00000354481). Diese Mitteilung ist in Ergänzung zu den Satzungen als Nachweis für die Prüfer und als Buchungsbeleg zu den Akten zu nehmen. Eine separate Rechnung wird nicht erteilt.

- Im August/September des Jahres sendet die Stiftung den Clubs Rechnungen bezüglich des Beitrages zum Distriktverfügungsfonds zu. Für deren Begleichung ist kein Lastschriftmandat vorgeschrieben. Insofern erfolgt der Ausgleich der Rechnung entweder per Einzug oder per Überweisung durch den jeweiligen Club. Pro Mitglied sind 9,00 € fällig. In der DV vom 28.09.2011 haben alle Clubs unseres Distriktes erneut die Förderung der Solidargemeinschaft bestätigt.
- Das gleiche Prozedere erfolgt bei Bezügen über die SDL, z. B. für Lions Quest Veranstaltungen und –unterlagen.
- Bezüglich der Beiträge für LCI ist seit 01.07.2015 ein neues Verfahren in Kraft. Die Beiträge werden durch den MD Anfang September des Jahres bei den Clubs eingezogen



und an LCI weitergeleitet, womit wiederholt aufgetretene Differenzen zukünftig vermieden werden sollen. Der Beitrag pro Mitglied und vollem Jahr beträgt in diesem Jahr letztmalig 43,00 US\$. Für 2021/2022 ist eine Erhöhung auf 46,00 US\$ geplant.

Ich hoffe, Sie mit diesen Ausführungen hinreichend und frühzeitig informiert zu haben, und bitte abschließend – auch im Namen des MD – uns über Änderungen Ihrer Bankverbindungen zeitnah zu informieren, um unnötige Entgelte für Lastschriftretouren zukünftig zu vermeiden.

**Georg Schachner**



## Gemeinsamer Antrag im MD 111

# für Medizinische Bedarfsmittel – Zuschuss von über 200.000 Euro

Im Frühjahr 2020 wurde es auch in Deutschland jedem klar, das Coronavirus, das so weit weg schien, verändert unseren Alltag. Alltagsgegenstände wie Toilettenpapier wurden plötzlich Mangelware und Kliniken und Pflegeeinrichtungen mussten den Mangel an Schutzkleidungen für ihre Mitarbeitenden beklagen. Auf diese Pandemie war die Welt nicht vorbereitet. Die Schutzkleidung, die praktisch nur noch in Asien produziert wird, war viele Wochen kaum zu erhalten oder gar von minderer Qualität. In früher Erwartung dieser Notsituation wurde auf Initiative von Dr. Ulrich Oberschelp, unserem Past District Governor, ein Antrag des Distriktes Westfalen Ruhr an die Lions Zentrale in Oak Brook gestellt, einige andere Distrikte hatten ähnlich verfahren, so dass der Governorrat des MD 111 Deutschland beschloss, einen gemeinsamen Multidistriktantrag zu stellen, der positiv beschieden wurde. 220.000 US-Dollar – umgerechnet über 200.000 Euro standen dem Multidistrikt Deutschland zur Verfügung.

Die Lions Clubs International Foundation (LCIF) hatte auf die globale Herausforderung für die Gesundheitssysteme reagiert und Notfallzuschüsse, sogenannte „Corona Emergency Grants“, ins Leben gerufen. Bei den Zuschüssen geht es vor allem um die akuten Bedürfnisse im lokalen medizinischen Notfallmanagementsystem, in besonders schwer betroffenen Regionen. Inzwischen hat LCIF weltweit 121 Grants mit einem Volumen von insgesamt über 2,5 Millionen US-Dollar gewährt.

Auch im Distrikt 111WR wussten wir schon früh: Die Bekämpfung der Pandemie braucht einen langen Atem und viele Unterstützer.



Neben den gravierenden Auswirkungen des „Shut down“ wird die regelmäßige Anschaffung von Schutzausrüstungen zu einem erheblichen Kostenfaktor werden. Nach der Bewilligung der Gelder wurde für den Distrikt eine Gemeinschaftsaktion gestartet und eine Spendenaktion für vier Pflegeeinrichtungen in Nordrhein-Westfalen organisiert. Für diese Häuser konnten Schutzausrüstungen und Desinfektionsmittel in Höhe von über 7.500 Euro angeschafft werden. Auf Anregung von Johannes Vesper vom Lions Club Wuppertal-Mitte und Pfarrer Hartmut Marks vom Lionsclub Werne an der Lippe organisierte die Diakonie Wuppertal die Aktion und gehörte auch zu den Empfängern. Weitere Empfänger sind das Teerstegenhaus in Iserlohn, das Reha Haus in Kamen und das Klara-Röhrscheidt-Haus in Schwerte.

Die Schutzausrüstung wurde am 10.07.2020 im Beisein von IPDG Dr. Ulrich Oberschelp, 2.VZGov Dr. Gertrud Ahr und Dr. Johannes Vesper

(LC Wuppertal Mitte) in der Diakonie Wuppertal übergeben. Die Diakonische Altenhilfe Wuppertal bietet mit über 1.000 Mitarbeitenden in acht Pflegeeinrichtungen, drei Tagespflegen und in der Mobilien Pflege rund 1.600 Kunden ihre Dienste an. Weitere Termine zur Übergabe an die anderen Einrichtungen sind terminiert.

Bärbel Hoffmann, Mitglied der Geschäftsführung der Diakonie Wuppertal, dankte im Namen der Mitarbeitenden der Diakonie für die großzügige Unterstützung. Sie betont auch im Namen von Pfarrer Dr. Martin Hamburger, der kurzfristig verhindert war, dass die Mitarbeitenden in der Pflege unter einem hohen Druck stehen und die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden die Grundvoraussetzungen sind, damit sie ihre verantwortungsvolle Tätigkeit weiter ausüben können. Die Aktion der Lions ist deshalb auch für die Diakonie Wuppertal eine wertvolle Unterstützung. **Johannes Vesper**

Ein Vortrag beim LC Bergischer Löwe Wuppertal

## Cineplex – Deutschlands Hidden Champion

### Unternehmen im Blick

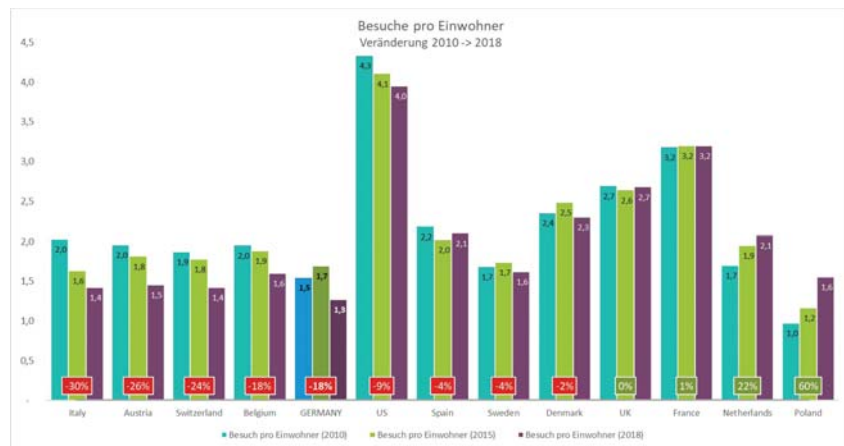
Wenn sich Analysten mit Hidden Champions, also kleinen oder mittelständischen Unternehmen, die sich in ihrer Branche unter den Top Drei des Weltmarktes befinden oder die Nummer Eins im heimischen Markt sind, beschäftigen, sind in der Regel Industrieunternehmen im Blickfeld.

Das die Nummer Eins des deutschen Kinomarktes eine Kooperation von 26 mittelständischen Familienunternehmen ist, ist außerhalb der Branche nahezu unbekannt. Die Cineplex Deutschland GmbH & Co.KG, die ihren Firmensitz in Wuppertal hat (und dort kein einziges Kino betreibt), bündelt für die angeschlossenen Unternehmen Geschäftsfelder und erbringt Dienstleistungen, die ein Einzelunternehmen nur unter größten Anstrengungen selbst in die Hand nehmen kann.

Dabei sind die Unternehmen wirtschaftlich völlig selbstständig und im klassischen Sinne unternehmergeführt.



Viele Familien sind schon in der dritten oder vierten Generation Kinobetreiber und das älteste Unternehmen ist mehr als 110 Jahre am gleichen Standort aktiv. 90 Kinos in 67 Standorten – vom klassischen Programmkino bis zum modernsten Filmpalast – repräsentieren die gesamte Bandbreite des Kinos. 91.000 Sitzplätze in über 530 Sälen bieten dem Filmfreund die gesamte Bandbreite des Filmangebotes.



### Die Cineplex-Gruppe vereint traditionelle Unternehmen mit modernster Kinotechnik.

Der deutsch(sprachige) Kinomarkt spielt im internationalen Vergleich eine Sonderrolle. Der Vergleich mit einigen ausgewählten Territorien zeigt, dass sich der Kinobesuch pro Einwohner auf einem sehr niedrigen Niveau befindet und Deutschland den letzten Platz einnimmt.

Entgegen der weit verbreiteten Annahme, dass der weltweite Kinobesuch in den vergangenen Jahren stark gesunken ist und unter dem Wettbewerb mit diversen Streamingplattformen leidet, muss man konstatieren, dass die Vor-Corona-Zeit eine Zeit der internationalen Besucher- und Umsatzrekorde im Kinobereich gewesen ist. Dabei spielen die enormen Investitionen in den internationalen Theaterpark, hier vor allem in den asiatischen Ländern, eine große Rolle. China, aber auch Südkorea oder Thailand besitzen inzwischen Kinos, die international für Furore sorgen.

Versucht man sich der Ursache für den niedrigen deutschen Kinobesuch zu nähern, sind es weder der Ticketpreis – hier liegt Deutschland bezogen auf das Durchschnittseinkommen im Mittelfeld – noch die Zahl

der Leinwände, die potentiellen Besuchern zur Verfügung stehen, die Ansätze für Lösungen bieten.

Auch die Ausstattung der Kinos ist im mittelständisch geprägten deutschen Kinomarkt – nur ca. 30% der Besucher werden durch die internationalen Konzerne CinemaxX, CineStar und UCI erzielt – in der Regel hochwertig und zeitgemäß.

### Besucherzahlen werden vor allem durch zwei Faktoren wesentlich beeinflusst

Es gibt einen signifikanten Zusammenhang zwischen Besucherzahlen und dem Anteil heimischer Produktionen, die erfolgreich sind. Die deutsche Filmwirtschaft bringt zu wenige attraktive Filme auf den Markt. Der förderalistische Ansatz der Filmförderung, der kombiniert wird mit einer am Publikum vorbei ansetzenden Hochkulturpolitik, bringt nur wenige relevante Produktionen auf den deutschen Markt.

Hier sind andere Länder seit langem konsequenter und wesentlich erfolgreicher. Mit Neid blicken deutsche Kinobetreiber auf den französischen Markt, der auch Dank seines hohen Anteils an



französischen Filmen beeindruckende Besucherzahlen schreibt.

Darüber hinaus ist die Reichweite des Kinos in der Gesamtbevölkerung ausschlaggebend für die Besucherzahlen in den Kinos. Wesentlich mehr Menschen gehen in anderen Territorien, gemessen an der Gesamtbevölkerung, ins Kino. In Großbritannien besuchen 78% der Bevölkerung mindestens einmal im Jahr ein Kino, in Deutschland sind es 2019 nur 37 % gewesen.

	Besuch pro Einwohner	Reichweite	Besuche pro Kunde
Sweden	1,6	72%	2,3
Switzerland	1,4	50%	2,8
Denmark	2,3	69%	3,2
Poland	1,6	47%	3,3
Germany	1,3	37%	3,4
UK	2,7	78%	3,4
Spain	2,1	54%	3,9
France	3,2	68%	4,4
US	4,0	76%	5,2

Die Deutschen, die ins Kino gehen, gehen dabei genauso häufig ins Kino wie die Zuschauer in Großbritannien.

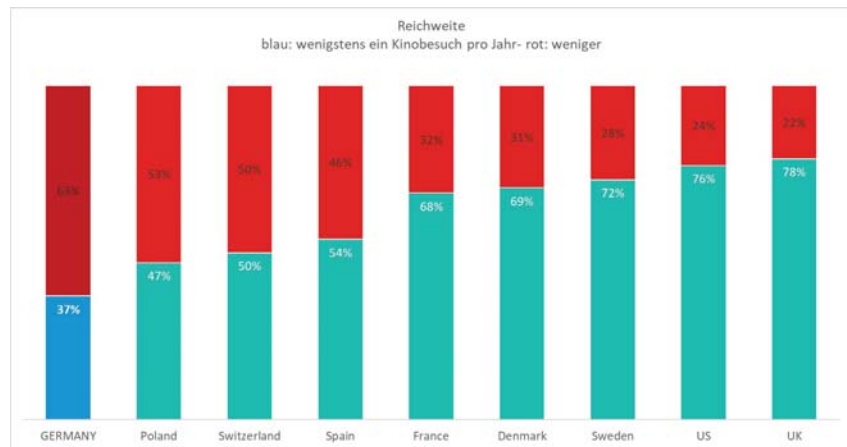
Die Erhöhung der Reichweite des Kulturortes Kino ist die zentrale Herausforderung, der sich die Kinobetreiber in Deutschland stellen müssen.

### Kino in Zeiten von Corona

Die Entwicklung der vergangenen Monate hat kein Marktteilnehmer vorhergesehen. Mitte März wurden alle Kinos in Deutschland geschlossen.

Die Bitte der deutschen Filmwirtschaft, einen einheitlichen Eröffnungstermin für alle Kinos bundesweit abzustimmen, ist nicht gehört worden. Jedes Bundesland hat seinen eigenen Eröffnungstermin bestimmt. An den Start neuer Filme war für Filmverleiher und Produzenten in diesen Wochen nicht zu denken.

Nachdem nun das Gros der Kinos in Deutschland mit den Einschränkungen der Abstandsregeln geöffnet sind, kommen trotzdem kaum neue Filme in die Kinos. Internationale Verleiher verschieben ihre meist weltweiten Starttermine – hier ist Lockdown des amerikanischen Marktes ursächlich. Aber auch deutsche Filmverleiher schätzen das Risiko einer Schlechtauswertung ihrer Filme so hoch ein, dass sie die Filme nicht veröffentlichen.



kungen der Abstandsregeln geöffnet sind, kommen trotzdem kaum neue Filme in die Kinos. Internationale Verleiher verschieben ihre meist weltweiten Starttermine – hier ist Lockdown des amerikanischen Marktes ursächlich. Aber auch deutsche Filmverleiher schätzen das Risiko einer Schlechtauswertung ihrer Filme so hoch ein, dass sie die Filme nicht veröffentlichen.

Das Kino ist der Ort, an dem Menschen gemeinsam Filme schauen. In Deutschland gibt es ca. 1.700 Kinos, die zum großen Teil privatwirtschaftlich betrieben werden. Über 118 Millionen Besucher wurden 2019 begrüßt – in ländlicheren Gegenden sind Kinos häufig die einzigen kulturellen Orte.



Kinos vitalisieren mit ihren Besucherströmen die Innenstädte. Sie sind die Tempel der erfolgreichsten Kulturform des 20. Jahrhunderts und mutmaßlich des 21. Jahrhunderts, des Films. Ihr Verlust wäre unersetzlich.

**Detlef Bell**



**Detlef Bell** war von 2004 bis 2014 Theaterleiter/Regionalleiter / Senior Manager Human Resources.

Seit 2014 ist er Prokurist und Leiter interne Koordination der Cineplex Deutschland GmbH & Co. KG

## Die Bergischen Löwen unterstützen Tatort-Verein

Jo Bauschs Charaktergesicht dürften die meisten Krimifans aus seiner Rolle im Kölner Tatort kennen, wo er den Kommissaren Ballauf und Schenk mit knorrigen Kommentaren auf die Sprünge hilft. Dreharbeiten zum Tatort „Manila“ waren 1998 der Ausgangspunkt zur Gründung des Vereins „Tatort – Straßen der Welt“. Seitdem liegt ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit auf den Philippinen. 2012 startete der Tatortverein dann in Köln und Bonn das Schulranzen-Projekt. Den Kontakt nach Wuppertal stellte Holger Poensgen her, der Lehrer am Berufskolleg Kohlstraße ist. Er hatte in einer Talkshow von dem gemeinsamen Projekt der Tatort-Schauspieler gehört und angefragt, ob eine Ausweitung der Aktion auf Wuppertal möglich sei. Ziel des Projektes „Wir starten gleich“ – Kein Kind ohne Schulranzen!

Zahlreiche Studien der letzten Jahre haben immer wieder belegt, dass die Chancen auf gute Bildung in Deutschland immer noch stark von der sozialen Herkunft der Familie abhängen. Dies beginnt bereits mit der Einschulung der Erstklässler. Ein wertiger Schul-



ranzen mit allen notwendigen Materialien kostet mindestens 150 - 200 Euro. Dieser Betrag ist für finanziell schwache Familien kaum oder gar nicht tragbar. Viele Familien können ihren Kindern nicht in vollem Umfang die notwendigen Materialien für den Schulanfang zur Verfügung stellen.

Damit auch diese Kinder aus finanziell schwachen Familien zum Schulstart nicht schlechter gestellt sind als ihre Schulkameraden, stellt der Tatort-Verein in Kooperation mit Unterstützern bedürftigen Familien anonym wertige Schulranzen-Sets mit voller Ausstattung zur Verfügung. Wichtig ist dem Verein dabei, dass die Kinder nicht erfahren, dass der Schulranzen gespendet wurde, um eine Stigmatisierung zu vermeiden. Im Rahmen dieses Projektes hat der Tatort-Verein auch eine Aktion für Flüchtlingskinder gestartet, denn natürlich werden auch diese Kinder eingeschult. Die Aktion soll den Kindern und ihren Familien ein wenig bei den Schwierigkeiten helfen, die

sie zum Schulanfang und darüber hinaus nach Ankunft in der neuen Heimat zu meistern haben. Insgesamt sind mehr als ein Drittel aller Flüchtlinge, die in Deutschland ankommen, Kinder.

Wir alle sind aufgerufen, auch diesen Kindern beim Schulstart zu helfen. Die Bergischen Löwen unterstützen mit 4.500,-€ diese Aktion.

Wer Interesse an anderen Standorten hat, kann unter [www.tatortverein.org](http://www.tatortverein.org) mehr erfahren.

**Andreas Boller, Holger Poensgen, Uwe Maedchen**

**Holger Poensgen** hat das o. g. Projekt zum Schuljahresbeginn 2016/17 in Wuppertal als »ehrenamtlicher one-man-Franchisenehmer« gestartet - dieses Jahr 262 Schulranzen in Wuppertal mithilfe der großzügigen Spende der Lions Bergischer Löwe verteilt.



Distrikt-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	23.09.2020		1. Kabinettsitzung	Präsenzveranstaltung
	26.09.2020		1. Distriktversammlung	GoToMeeting
	14.04.2021		2. Kabinettsitzung	Präsenzveranstaltung
	27.05.2021		KDL / MDV	Präsenzveranstaltung, Mannheim
	19.06.2021		Distriktübergabe	Bergkamen
	25.06.2021		International Convention	Montreal

**Liebe Lions, liebe Leos,**

**derzeit sind immer noch viele Präsenzveranstaltungen abgesagt. Es ist geplant Seminare/Schulungen zunächst online durchzuführen.**

**Hierzu informieren wir Sie zeitnah im Signal oder per Mail.**

### **In eigener Sache!!!!**

Liebe PR-Beauftragte der Lions Clubs und der Leos,

aufgrund der neuen Datenschutzverordnung geht die Redaktion davon aus, dass alle eingesendeten Fotos freigegeben sind. Die Redaktion kann dies selbst nicht prüfen und schließt jegliche Haftung hierfür aus!

Uwe Maedchen  
Chefredaktion „Signal“

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: [signal@lions-wr.de](mailto:signal@lions-wr.de)

### **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 21.08.2020!**

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben!

Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Eure Redaktion